

Aufteilung endlich vollzogen war, war das sonst puterrothe Gesicht des kleinen Korporals um einen Stich lichter geworden. Pirker bat mich, für ihn den Dienst des „Korporals vom Tage“ zu übernehmen, er habe nachmittags „dringend zu tun“. Diesen Gefallen tat ich ihm gern, er war für mich auch schon einige Male eingesprungen und — ich hatte an jenem Tage ohnehin kein Geld zum Ausgehen.

\*

Die Kaserne war bald nach der Befehlsausgabe wie ausgestorben; nur ich, der Inspektionsvormeister, und die Kasernarrestanten waren übrig geblieben.

Als einer der ersten, noch lange vor Retraite, kam Pirker heim. Er war wieder um einen Stich lichter im Gesicht als mittags nach dem Weinausgeben.

Pirker war nicht nur in bezug auf sein glänzendes Vielredetalent ein Unikum, sondern auch wegen seiner Gesichtsfarbe. Andere Leute werden umso röter im Gesicht, je mehr sie trinken, bei Pirker war das ganze umgekehrt. Je mehr er mit Wein beladen war, desto blässer wurde er.